



KinderundJugendmedien.de

Wissenschaftliches Internetportal für Kinder- und Jugendmedien

KinderundJugendmedien.de-Newsletter 05/2013, 03.07.2013

Sehr geehrte Newsletter-AbonentInnen,

wie gewohnt stellen wir Ihnen in unserem aktuellen Newsletter neue Beiträge auf KinderundJugendmedien.de vor und weisen auf aktuelle Nachrichten und Veranstaltungen aus dem Kinder- und Jugendmedienbereich hin.

Das passiert im Juli

Die Deutsche Kinemathek lädt mit ihrer Sonderausstellung „HELDEN – eine Ausstellung für Kinder“ Vier- bis Vierzehnjährige auf eine Heldenreise ein. Sie stellt in bewegten Bildern sowie auf Fotos, Zeichnungen und anhand vieler anderer Exponate Helden aus der ganzen Welt vor. In den Kursen und Angeboten des Begleitprogramms können die Kinder unter anderem die eigene Heldengeschichte verfilmen, erhalten einen Einblick in die Arbeit von echten Helden oder schneiden ihr eigenes Heldenkostüm. Die Ausstellung läuft noch bis zum 29. September 2013 in den Ausstellungsräumen der Deutschen Kinemathek in Frankfurt a.M. Mehr Informationen [finden Sie hier](#).

Konferenzen und Tagungen

Im Rahmen der ersten Michael Ende-Woche laden die Veranstalter von der Phantastischen Gesellschaft e.V. am 24. und 25. August zum [Internationalen Michael-Ende-Symposium](#) nach Garmisch-Partenkirchen. Im Zentrum der Vorträge und Gespräche steht Endes erfolgreichster Roman *Momo*.

Die [Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V.](#) in Volkach lädt am 24. und 25. September zu der Tagung [„Literaturentwicklung – Literaturkritik – Literaturbehandlung. Die Kinder- und Jugendliteratur im Prozess des gesellschaftlichen und medialen Wandels“](#). Unter anderem werden Prof. Dr. Karin Richter, Prof. Dr. Hans-Heino Ewers, Dr. Franz-Josef Payrhuber, Dr. Kirsten Boie, Ingelore König und Ute Wegmann sprechen.

Call for Papers

Für die internationale Tagung [“Canon Constitution and Canon Change in Children’s Literature”](#), die vom 11. bis 13. September 2014 an der Universität Tübingen stattfindet, können interessierte Wissenschaftler noch bis zum 31. Juli 2013 Vorschläge einreichen. Noch bis zum 15. August läuft die Frist für Beitragsvorschläge für die Tagung [„Puppen – Menschheitsbegleiter in Kinderwelten und imaginären Räumen“](#) an der Universität Siegen. Bis zum 30. August können sich professionelle Autoren sowie Nachwuchstalente aus dem deutschsprachigen Raum für den neuen [Jahrgang der Akademie für Kindermedien 2013/14](#) bewerben, um dort ihre Projektideen für Kinder zur Marktreife zu entwickeln.

Institutionen

Verschiedene Institutionen des Kinder- und Jugendmedienbereichs stellen sich auf KinderundJugendmedien.de vor, darunter [SIKJM – Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien](#), die [Medienwerkstatt Potsdam](#), [SK Stiftung Kultur – Kinder- und Jugendliteratur](#), [IBBY – International Board of Book for Young People](#) und [KJM Basel](#). Mit [Bookbird – Internationale Zeitschrift für Kinder- und Jugendliteratur](#) präsentiert sich eine der wichtigsten Zeitschriften im Bereich der Kinderliteratur und Jugendliteratur.

Neue Rezensionen auf KinderundJugendmedien.de

Filmkritiken

Wer sagt eigentlich, dass Zombies kein Liebesleben haben? Unser Redaktionsmitglied Dr. Iris Mende beschäftigt sich mit der Zombiekomödie *Warm Bodies*: Der von Jonathan Levine gedrehte Film dreht sich um die doch eher ungewöhnliche Liebesgeschichte zwischen dem Zombie R und der bildhübschen Julie, die noch nicht der Zombiekalypse zum Opfer gefallen ist. „*Warm Bodies* ist das bessere Twilight“, [findet sie](#). Außerdem wirft Iris Mende einen Blick auf [den neuen Star-Trek-Film Into Darkness](#), der derzeit im Kino läuft.

Auch Filmlegenden haben einmal klein angefangen: Anna Zamolska hat den alten [Disney-Klassiker Das Geheimnis der verwunschenen Höhle](#) aus dem Jahr 1959 ausgegraben, in dem *James Bond*-Ikone Sean Connery eine seiner ersten größeren Filmrollen hat.

Literaturkritiken



KinderundJugendmedien.de

Wissenschaftliches Internetportal für Kinder- und Jugendmedien

Dr. Kirsten Kumschlies [bespricht *Elefanten sieht man nicht*](#), ein ambitioniertes und doch gut lesbares Kinderbuch, das sich anhand der Geschichte der 13jährigen Protagonistin Mascha mit den Auswirkungen häuslicher Gewalt auf das Leben von Kindern beschäftigt. Dr. Roswitha Budeus-Budde stellt im Rahmen unserer [Kooperation mit der Süddeutschen Zeitung](#) den [historischen Kinderroman *Das verkaufte Glück*](#) von Manfred Mai vor. Dr. Sabine Planka begibt sich auf die [Lesespuren des dystopischen Romans *Breathe*](#), in dem die Menschheit nach einer großen Katastrophe unter einer künstlich mit Sauerstoff versorgten Glaskuppel lebt.

Neue Lexikonartikel auf KinderundJugendmedien.de

Das Fachlexikon von KinderundJugendmedien.de hat im Bereich „Autoren“ neue Beiträge bekommen. Dr. Ada Bieber (Humboldt-Universität) führt in Leben und Werk des friesischen [Kinderbuchautors James Krüss](#) ein. Dr. Susanne Blumesberger gibt zwei österreichischen Kinderbuchautorinnen die Ehre und stellt [Lene Mayer-Skumanz](#) sowie [Vera Ferra-Mikura](#) vor.

In der Rubrik „Werke“ analysiert Dr. Kirsten Kumschlies das 1993 erschienene [Kinderbuch *Ich heiße Kaspar*](#) von Willy van Doorselaer.

Bibliographie

Wir haben die Bibliographie ergänzt und die von Prof. Dr. Mathis Kepser (Bremen) erstellte, teilkommentierte Fachbibliographie [Film- und Fernsehdidaktik im Schulfach Deutsch 2013](#) übernommen. Sie können diese Bibliographie auf KinderundJugendmedien.de herunterladen.

In eigener Sache

Dr. Tobias Kurwinkel und Philipp Schmerheim haben im UVK-Verlag einen [UTB-Einführungsband zur Kinder- und Jugendfilmanalyse veröffentlicht](#). In diesem stellen die Autoren erstmalig einen methodischen Ansatz zur Analyse des Kinder- und Jugendfilms vor, der die Besonderheiten der kindlichen und jugendlichen Filmrezeption berücksichtigt. Überblickskapitel zu Geschichte, Gattungen und Genres des Kinder- und Jugendfilms sowie ein Abschnitt zur didaktischen Arbeit im Schulunterricht runden den methodischen Teil des Einführungsbands ab. Angewandt wird der methodische Ansatz im Rahmen von Beispielanalysen: [Dr. Werner Barg](#) untersucht die Zielgruppenansprache in der Suzanne-Collins-Adaption *Die Tribute von Panem*; [Dr. Sabine Planka](#) (Siegen) beschäftigt sich mit der synästhetischen Erzählweise des Pixar-Films *Ratatouille*. [Alina Gierke](#) (Düsseldorf) zeigt, auf welche Weise die Astrid-Lindgren-Adaption *Madita* gezielt auf die Wahrnehmungsgewohnheiten kleiner Kinder zugeschnitten ist; [Prof. Dr. Jochen Hering](#) setzt sich mit dem Disney-Film *Tarzan 2* auseinander. Abgeschlossen wird die Reihe der Beispielanalysen von [Dr. Heidi Lexe](#), die sich mit den Adaptionsstrategien in Gus van Sants ungewöhnlicher Filmadaption des Jugendromans *Paranoid Park* beschäftigt. Weitere Informationen zum Band finden Sie [hier](#).

Schreibaufforderung

Ein Hinweis in eigener Sache: Wir möchten das Angebot von KinderundJugendmedien.de weiterhin ausbauen und freuen uns deshalb über neue Autoren, die Beiträge zu dem *Fachlexikon* beisteuern oder *Rezensionen* zu neuen und klassischen Büchern, Bilderbüchern oder Filmen schreiben möchten. Für eine neue Sachbuch-Rubrik suchen wir zudem Rezensenten für Kindersachbücher und Neuerscheinungen in der Kinder- und Jugendmedienforschung. Auch Ergänzungsvorschläge für die Bereiche *Linkographie*, *Bibliographie*, *Institutionen* und *Verlage* sind willkommen.

Bei Interesse schreiben Sie uns einfach eine Email an info@kinderundjugendmedien.de! Wir bemühen uns um entsprechende Rezensionsexemplare für die Bücher, Filme oder Bilderbücher, die Sie besprechen möchten.

Bei weiteren Fragen zum Portal wenden Sie sich bitte an Dr. Tobias Kurwinkel oder Philipp Schmerheim M.A., die das Redaktionsteam leiten.

Im Namen des Teams von KinderundJugendmedien.de

Philipp Schmerheim M.A.